

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Zehntätiges Oktoberfest erstmals auch in Wien

WIEN – Wien muss München werden: Im Herbst wird in der Bundeshauptstadt erstmals ein groß angelegtes Oktoberfest über die Bühne gehen. Von 23. September bis 2. Oktober verwandelt sich die Kaiserwiese im Prater in die „Wiener Wiesn“. Neben deftiger Kulinarik und jeder Menge Bier sollen Live-Auftritte aus dem Volksmusik- und Schlagerbereich bis zu 300.000 Besucher in die vier Festzelte locken, zeigte sich Veranstalter Johann Leitner in einer Aussendung am Donnerstag optimistisch. Das Fest

soll künftig jährlich stattfinden. Die Zeltbauten werden rund die Hälfte des etwa 10.000 Quadratmeter großen Areals unweit des Riesenrads einnehmen. Neben einem VIP-Bereich für rund 600 Personen sind ein Wein- und zwei Bierzelte mit Sitzplätzen für rund 5000 Wiesn-Gänger geplant. Schnitzel, Würstel, Spanferkel, Stelze und Kaiserschmarrn sollen die entsprechende Unterlage liefern. Preislich werde man sich an „marktüblichen Gastropreisen“ orientieren. „Bei uns bekommt man das

Krügerl für 3,90 Euro“, freut sich Leitner.

Musikalisch begleitet wird das zehntägige Spektakel von Genregrößen wie Andy Borg, dem Nockalm Quintett oder den Edlseern. „480 Stunden Schlager-, Schrammel- und Volksmusik“ sollen das Publikum bei Laune halten. Für den Besuch des Geländes selbst wird kein Eintritt verlangt, allerdings wird Gästen geraten, eine Reservierung mit Angabe der Besuchszeit und des Wunschzertes im Internet vorzunehmen.